

10 Ideen zum effektiven Geld-Verdienen mit Texten

1. Am einfachsten finden sich bezahlte Auftragstexte in den Börsen von Textbroker, Contentworld und co. Hier muss sich der Autor nicht selber um potentielle Kundschaft kümmern. Der Verdienst ist dementsprechend niedriger, da der Vermittler an den Aufträgen mitverdienen will.
2. Am schnellsten geht es, wenn man Texte aussucht, die ohne große Recherche geschrieben werden können. Das ist am Anfang eher selten möglich. Nachdem man sich aber in ein Thema eingearbeitet hat, ist es einfacher noch mehr Texte zu diesem oder einem ähnlichen Thema zu schreiben. Gerade Versicherungen, Kreditthemen und ähnliches lohnt sich hier, da es oft gefragt ist.
3. Wenn ein Auftrag ausgewählt ist, dann sollte der Text im externen Word Programm geschrieben werden. Schon allein wegen der Rechtschreibprüfung macht das sicherlich Sinn.
4. Die besten Informationen bei einer Recherche im Netz findet man in PDF Dokumenten. Oft reicht hier ein Dokument zu einem bestimmten Thema aus, um den gesamten Artikel schreiben zu können. Einzelne PDF Dokumente findet man bei Google mit dem Suchbefehl: filetype:pdf Stichwort.
5. Den besten Output bietet derzeit Textbroker, da hier eigentlich immer genügend Texte vorhanden sind. Dennoch sollten auch andere Börsen in Betracht gezogen werden. Die direkte Suche nach Aufträgen kann auch in einschlägigen Foren zum Erfolg führen. Mehr Infos dazu unter: Japablo.de/Texte-gegen-Bezahlung.
6. Mit der Zeit sollte man versuchen, die Texte möglich schnell zu schreiben. Dafür ist auch die automatische Vervollständigung im Word geeignet. Unterm Strich ist so ein Stundenlohn von 10 Euro und mehr möglich.
7. Kurze Texte für wenig Geld lohnen sich nicht? Das stimmt so nicht. Oft sind 100 Wörter sehr schnell geschrieben. Kurze Texte können einfach auch nicht eine so tiefgehende Recherche voraussetzen. Daher können viele dieser Texte schnell mehr Geld bringen.

8. Am effektivsten sind Auftragstexte für Artikelverzeichnisse. Diese Texte dienen lediglich der Suchmaschinenoptimierung bestimmter Webseiten. Daher muss die Qualität hier nicht so hoch sein. Die Texte sind schneller geschrieben und bringen das gleiche Geld wie richtige Content Texte.

9. Die bereits geschriebenen Texte sollten immer irgendwo gespeichert werden. Falls ein ähnlicher Auftrag ins Haus steht, kann der bereits geschriebene Text herangenommen werden. Ob als schnellere Recherchequelle oder als Basis für den neuen Text, ist jedem selbst überlassen.

10. Wenn man die Texte schon speichert, warum dann nicht eine Zweitvermarktung überdenken. Natürlich darf man die Texte nicht 1 : 1 weiterverwenden. Doch mit einigen Änderungen kann man die Werke auf anderen Plattformen wieder anbieten.

Mehr Informationen unter <http://www.japablo.de/>